

# Gschieht'n aus'm Böhmerwald

## Buchvorstellung im Waldgeschichtlichen Museum

**St. Oswald.** Die in großer Zahl erschienenen Interessenten an der Buchvorstellung „Aus dem Schatz des alten Böhmerwaldes“ von Helfried Reischl mit Bildern von Gerhard Hopp waren zunächst etwas enttäuscht: Weder der Autor Reischl noch sein Co-Autor Hopp konnten anwesend sein. Ebenso wie den 1. Vorsitzenden des einladenden Karl Klostermann Vereins Dr. Alfons Maurer hinderten sie gesundheitliche Gründe daran, der Veranstaltung beizuwohnen.

Trotzdem brauchte niemand sein Kommen zu bereuen: Die musikalische Begrüßung durch

die „Zitherpartie“ (Magdalena und Andreas Loibl aus Frauenau) stimmte das Publikum ein auf die nun folgende ebenso kurzweilige wie lehrreiche Buchpräsentation.

Die von Hedi Maurer, der Tochter des 1. Vorsitzenden im Namen ihres Vaters gekonnt vorgetragenen Grußworte hoben besonders die Verdienste des Autors als genialem Übersetzer vieler Werke Karl Klostermanns vom Tschechischen ins Deutsche und die Förderung des Buchprojektes durch Euregio hervor.

Obwohl auch Verleger Erich Stecher gesundheitlich etwas angeschlagen war, ließ er es sich

nicht nehmen, einige Worte zur Entstehungsgeschichte dieses reich bebilderten und bestens ausgestatteten Böhmerwaldkompendiums zu sprechen.

Der Kulturwart des Klostermann Vereins, Ossi Heindl löste das Problem, eine einigermaßen fesselnde Lesung aus einem Sachbuch zu halten, auf seine Weise: Er trug das Vorwort des Autors vor, in dem dieser schildert, wie er den „alten“ Böhmerwald schon in seiner Kindheit kennen und lieben lernte und wie er diese Jugendliebe nach der Öffnung der Grenze wieder erneuerte.

Als Ossi Heindl zusammen mit seiner Frau Conny und der Zitherpartie das Lieblingslied des Autors von der „Wulda“ (Moldau) anstimmte, begleiteten ihn etliche Stimmen aus dem Publikum, denen die Rührung anzuhören war. Zum Abschluss rezitierte Heindl noch einige sehr stimmungsvolle Gedichte aus dem Anhang des Reischl-Buches.

Abgerundet wurde der Abend durch eine von Gerhard Hopp zusammengestellte Powerpoint-Präsentation der Fotos und Reproduktionen, mit denen er dieses Böhmerwaldbuch überreich ausgestattet hat und mit einem kleinen Käse-Aufstrich-Buffet des Waldgeschichtlichen Museums St. Oswald. - oh



Die „Zitherpartie“, Magdalena und Andreas Loibl und Conny und Ossi Heindl beim Singen des „Wulda-Liedes“.

- F.: Willi Steger

GRA 25.02.19